

[1647 ca. Ende Juli]

A

"ANWEISUNGEN [DES OBERSTWACHTMEISTERS UND KOMPAGNIEINHABERS IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, FUER SEINEN ...] LEUETENAMBT [HANS MELCHIOR KOLIN]"

- 
- [1.] "... das für Jederen mahn 6 piastri bezalt werden thut 2 dublen 10 batzen, darvohn sol man nichts lassen abzüchen.
2. Die 4 fourage uff 100 mahn und so vil möglich davohn retorquieren. Jtem die impressa und Usentilia auch bessere einquartierungen der soldaten.
3. Die 4 Compagnien.
4. Mein sold vohn der obersten Wachtmeister Steel grad vohn Anfang da die Völker vohn hus gereiset einmal pretendieren.
5. Mein persohn selbs ander, wo nit möglich mich uffs wenigist allein alzyt in den musterungen gutmachen, In der ersten musterung aber selbs drit lut der ... [Abmachungen].
6. Die kleinen soldaten und welsche alzyt oder wie es sich schikht in die better leggen.
7. Jeder weilen für die dri usgerisne Brembgartner, auch H e i d e g g e r und ...<sup>1</sup> ettwan andere die man möchte usmusteren, gutmachen.
8. Ueber die Jenige so man möchte usmusteren, sich hefftig klagen und vermelden, das es eben auch Jr Durchleucht [Ferdinand II. M e d i c i] zu nachtheil könne reichen an künfftigen recruen und ettwan fernerer uffbrüchen, so sy zuo seiner Zeit begeren möchten, man sye auch urpietig, so bald die weg wegen vile der gfare wider offen, andere an der kleinen steel zu verordnen, oder sy sonsten mit glegenheit und manier abschaffen.

Insonderheit so man solche usgemusterte nit wurde wellen gutmachen vohn hus us bis uff iez leste musterung, sich hefftig beklagen und Demonstrieren, wie das sy bey der ersten musterung solcher ankünde, die wahr nit uff sy ustheilen, die listen nit uff selbige mahnen und gelt daruff geben sollen, dan uff solche formb hette es ein schein, als wan man mit fleis die hauptleüte in grossen Kösten und schaden steckhen wollen, dessen sy sich höchlich zu beklagen und zuo beduren hetten.

NB. Das man der usgemusterten lista oft und lang begert unnd niemalen können erhalten.

9. ..."<sup>2</sup>

1) Platz ausgespart.

2) Hier bricht der Text ab.

---

AH 59, 56

23 A

[1647 ca. Ende Oktober]

A

ANWEISUNGEN DES OBERSTWACHTMEISTERS [UND KOMPAGNIEINHABERS IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], FUER SEINEN LEUTNANT [JOHANN MELCHIOR KOLIN]

---

1. Wan man ie ettliche usgemustert und mans nit kan wider gutmachen, so kan er des [Hans] T h e i l e r s [von Klotensberg] Buben [Hans Heinrich T h e i l e r von Klotensberg und Kaspar T h e i l e r von Herlisberg], der alt M u r e r und der vohn Münster [Ludwig R o h r von Beromünster] derglichen lassen gehn.
2. Die rechnung vohn Oberst Leüt. [Karl] L u s s e r zur hand bringen, er ein Copie behalten und mir das original Jlends überschickhen.
3. Alle acht Dag durch die post oder uffs wenigist alle 14 Dag ordenlich allen Verlauff schreiben, nit Jedermahn brief nemmen.
4. Den soldaten so mir schuldig oder sonst vertheurig nit zu vil anzehencken.
5. Die soldaten insgemein lieben, fridtlisch mit Innen sein, wan sy kranckh ordenlich lassen zuo Innen schawen, auch zu verschaffen das sy uff den winter gutte quartier haben. Jtem mit Innen nit marquitenen noch vortel bruchen, sondern geben was Innen gehört.
7. Umb alles ordenliche rechnung halten, und uber ein halb Jahr ein abschrift des ganzen rodels nach deme er mit den soldaten wird gerechnet haben, überschickhen.
8. Was aber unsere soldaten antrifft die hauptm. [Johann Kaspar] A b y b e r g und ich schon in der Verzeichnus halten, sollen alle insgemein dienen [die Kompagnien Zurlauben und Abyberg wurden zusammengelegt]<sup>1</sup>, Gott gab welcher sy dinge, auch was sonsten an den musterungen und sonsten kan zum besten gemacht werden, darüber gutte treüwe rechnung geben sol.
9. Wan etwas mich particulariter antrifft zu sollicitieren, kan er das Leüt- nant [Johann S c h m i d i g, genannt] Zorn, der die sprach kan bruchen, [übertragen] und [diesen] freundlich darumb ersuchen.